

Hermann R e i t e r,
Bezirkssekretär,
Gries im Pinzgau bei Zell am See

Salzburg - Österreich-. Amerikanische Zone.

Gries im Pinzgau, den 1. Juli 1948.

An das

Reichsinstitut für
ältere Geschichte
z.h.d.d.Herrn Prof.Dr.O. M e y e r

(13a) Pommersfelden - Schloss,

bei Bamberg - Deutschland - amerikanische Zone.

Sehr verehrter Herr Professor !

Ich bitte die Direktion des Reichsinstitutes für ältere deutsche Geschichte mir ein Zeugnis oder eine Bescheinigung auszustellen aus welcher hervor geht, dass ich in der Zeit von März 1938 bis April 1945 im Dienste des Deutschen Hist. Institutes war. Ich wäre für eine rasche Zusendung dieser Bescheinigung sehr dankbar und gebrauche sie zum Vorweisen im Ministerium für Unterricht in Wien. Bitte erwähnen Sie auch, dass ich vor allem im technischen- Verwaltungsdienst tätig war und mit den Agenden des Instituts durch meine Mitarbeit als Praktikant beim Neubau bestens betraut bin.

Der Erbauer des Institutes, Herr Hofrat Holey ist um meine Wiedereinstellung in Rom sehr bemüht und ich habe bereits die feste Zusage des Herrn Unterrichtsministers Dr. Hurdes. Leider sind wir aber erst in Verhandlung mit dem Italienischen Staate betreffs eines neuen Kulturabkommens und auch in finanzieller Hinsicht gibt es noch recht viele Schwierigkeiten zu überwinden. Ich habe aus Rom Grüße des Herrn Dr.Hagemann erhalten und Herr Ferruccio teilte mir mit, dass Sie schon wieder fest am Arbeiten für die Errichtung des Instituts in Rom sind. In unserem Institute ist zur Zeit die Österr.Gesandtschaft darinnen, ist aber bereits beim Umzug in ihr altes Gebäude und so wird auch unser altes Institut wieder bald aufleben, wenn nicht wieder andere wichtigere Ereignisse es verhindern.

Leider ist voriges Jahr Herr Univ.Prof.Dr. Dengel gestorben der doch so gerne wieder in die ewige Stadt zurück gekehrt wäre. Herr Dr. Lang ist wohl am allerbesten über den Winter gekommen wenn man so sagen darf, ohne Militärdienstzeit hat er es verstanden den Krieg zu überleben und ist bereits Angestellter der Österr.Gesandtschaft in Rom.

Ich lege Ihnen auch eine vom Notar beglaubigte Abschrift der Verfügung des ehem Leiters der Auslandsorganisation über die Aufnahme d.h. Ablehnung bei. Ich war ja lange Jahre Senior des KGV in Graz und Rom und habe verschiedene Verfügungen getroffen, die mir schwer angetragen wurden. Dies zur gefl.Information!

Meine baldige Antwort wäre ich sehr dankbar und verbleibe mit den besten Grüßen an alle Herren d.ehem.römischen Institutes

Hermann Reiter, geboren am 6.2.1912 in Moggau-Steiermark
am Dienst im Institut v.März 1938 bis April 1945.

Ihr dankbarstlich ergebener
Hermann Reiter